



- ① Schaue dir das Lernvideo an! Schreibe, wie man das Akkusativobjekt erkennen kann!

② Markiere das Akkusativobjekt in den Sätzen!

1. Der Lernbegleiter lobt die Klasse.
2. Die Mutter fragt den Lernbegleiter.
3. Wir sehen das Auto.
4. Die Frau sieht uns.
5. Wir sehen die Frau.



Subjektsfall=Nominativ

Wenn Nomen und Pronomen das Subjekt bilden, stehen sie im Fall Nominativ!

Es gibt im Deutschen für Nomen drei Artikel:

	der (männlich)	die (weiblich)	das (sächlich)
Nominativ (Subjekt)	der Lernbegleiter	die Klasse	das Auto
Akkusativobjekt	den Lernbegleiter	die Klasse	das Auto

- ③ Ein Artikel ändert sich im Akkusativ! Ergänze den folgenden Satz:

Der _____ Artikel „_____“ wird im Akkusativ zu „_____“.

Die Artikel "der, die, das" sind bestimmte Artikel. Sie werden für bestimmte Dinge und Personen benutzt.

*Der Polizist verhaftet **den** Dieb.*

In diesem Satz meint der Sprecher (=der den Satz spricht) nicht irgendeinen Polizisten oder irgendeinen Dieb, sondern einen bestimmten Polizisten und einen bestimmten Dieb. Er weiß mehr über die beiden. Vielleicht kennt er ihre Namen, vielleicht hat er vor diesem Satz schon über sie gesprochen.

*Ein Polizist verhaftet **den** Dieb.*

In diesem Satz kennt der Sprecher den Polizisten nicht. Er weiß nur, dass es ein Polizist ist. Dafür ist ihm der Dieb besser bekannt.

④ **Beschreibe, was der Sprecher jeweils über den Polizisten und den Dieb weiß.**

1. **Der** Polizist verhaftet **einen** Dieb.

2. **Ein** Polizist verhaftet **einen** Dieb.

Jetzt hast du den Unterschied zwischen bestimmten Artikeln (der, die, das, den ...) und unbestimmten Artikeln (ein, eine, einen...) gelernt.

Du hast auch gelernt, dass der bestimmte männliche Artikel (der) sich im Akkusativ zu "den" verändert.

⑤

Schau dir die folgende Tabelle an! Welcher unbestimmte Artikel verändert sich im Akkusativ? Markiere ihn.

	ein (männlich)	eine (weiblich)	ein (sächlich)
Nominativ (Subjekt)	ein Schüler	eine Schülerin	ein Auto
Akkusativ (Objekt)	einen Schüler	eine Schülerin	ein Auto



Du kannst also das Akkusativobjekt bei männlichen Artikeln sofort daran erkennen, dass entweder „den“ oder „einen“ vor dem Nomen verwendet wird.



Fehler

Viele sagen und schreiben im Akkusativ "**ein**" statt "**einen**".

Falsch: Ich sehe **ein** Lehrer. **Richtig:** Ich sehe **einen** Lehrer.

⑥ Markiere das Akkusativobjekt.

1. Der Junge spielt das Videospiel auf der Konsole.
2. Die Kinder kaufen einen Fußball im Sportgeschäft.
3. Sie hören die Musik auf dem Smartphone.
4. Mein Bruder liest ein Buch in seinem Zimmer.
5. Die Eltern kaufen einen Computer für das Kind.
6. Die Schwester isst einen Apfel zum Frühstück.
7. Wir sehen den Film im Kino.
8. Die Lehrerin gibt eine Aufgabe an die Schüler.



**Das Akkusativobjekt
kann auch vor
dem Prädikat stehen!
Das Subjekt
steht dann hinter
dem Prädikat.**

Ich kenne **den Mann**. **Den Mann** kenne ich.

Ich mag **die Frau** nicht. **Die Frau** mag ich nicht.

Ich finde **das Kind** süß. **Das Kind** finde ich süß.

⑦ Stelle das Akkusativobjekt an die erste Stelle! Das Subjekt muss dann hinter das Prädikat.

1. Der Junge spielt das Videospiel auf der Konsole.
2. Die Kinder kaufen einen Fußball im Sportgeschäft.
3. Sie hören die Musik auf dem Smartphone.
4. Mein Bruder liest ein Buch in seinem Zimmer.



Verwechslung

Den Hund holt die Frau.

Das Buch holt die Frau.

Die Katze holt die Frau.

⑧ Bei zwei Sätzen kann es zu Missverständnissen kommen! Erkläre!



Pronomen

Im Video wird erklärt, dass das Akkusativobjekt aus Nomen oder Pronomen bestehen kann. Pronomen können für Nomen stehen:

Wichtig sind hier zunächst die Personalpronomen:

ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie (Höflichkeitsform)

Personalpronomen als Subjekt stehen im Nominativ	Prädikat	Akkusativobjekt
Ich	liebe	Oma.
Du	liebst	Oma.
Er	liebt	Oma.
Sie	liebt	Oma.
Es	liebt	Oma.
Wir	lieben	Oma.
Ihr	liebt	Oma.
Sie	lieben	Oma.

⑨ Markiere die Personalpronomen, die im Nominativ (Subjekt) und im Akkusativ gleich bleiben!

Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie



3 x sie

Im Deutschen gibt es das Pronomen „sie/Sie“ drei Mal und es hat immer eine andere Bedeutung!

Die Frau kommt näher, **sie** ist blond. (**sie** meint eine Person oder eine Sache)

Die Frauen kommen näher, **sie** sind fröhlich. (**sie** meint mehrere Personen oder Sachen).

Der Schüler fragt den Lernbegleiter: „Können **Sie** mir helfen?“ (**Sie** meint eine oder mehrere erwachsene Personen, die man höflich anspricht. Dieses „Sie“ wird immer großgeschrieben!“)

Lies die Sätze in der Tabelle! Dort siehst du, wie die deutschen Pronomen im Akkusativ verwendet werden.

Subjekt	Prädikat	Personalpronomen im Akkusativ	Personalpronomen im Nominativ
Oma	liebt	mich.	ich
Oma	liebt	dich.	du
Oma	liebt	ihn.	er
Oma	liebt	sie.	sie
Oma	liebt	es.	es
Oma	liebt	uns.	wir
Oma	liebt	euch.	ihr
Oma	liebt	sie.	sie

10) Unterstreiche das Akkusativobjekt in den Sätzen. Das Akkusativobjekt steht manchmal vor dem Prädikat. Es kann ein Pronomen oder ein Nomen sein.

- 1. Der Lehrer lobt den fleißigen Schüler.
- 2. Ich habe dich gestern in der Schule nicht gesehen.
- 3. Kannst du mir bitte das Buch geben?
- 4. Den Kuchen hat meine Mutter gebacken.
- 5. Sie hat ihn sofort erkannt.
- 6. Kannst du das Fenster öffnen?
- 7. Ihn habe ich schon lange nicht mehr gesehen.
- 8. Der Hund jagt den Ball.
- 9. Er sieht ihn.
- 10. Die Katze hat die Maus gefangen.

11) Erkläre die folgenden Begriffe!

- Akkusativobjekt
Nominativ
Nomen
Pronomen